

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 03.03.2020
Dezernat VI	Amt Amt 61	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

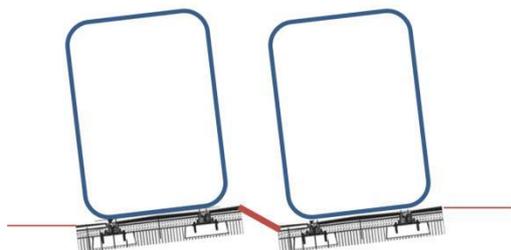
**I0075/20**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	10.03.2020	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	02.04.2020	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	15.04.2020	öffentlich
Stadtrat	16.04.2020	öffentlich

**Thema: Barrierefreie Straßenbahngleisquerung in Höhe des Olvenstedter Scheides**

Mit Beschluss-Nr. SR-274-008(VII)19 zum Antrag A0147/19 sowie Änderungsantrag A0147/19/1 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen „...*ob nördlich des nicht barrierefreien Fußgängerüberweges eine barrierefreie Gleisquerung geschaffen werden kann, um Überhöhungen im Kurvenbereich zu vermeiden. Die Verwaltung soll dazu Varianten erstellen und dem Stadtrat vorstellen!*“

Grundlage einer Planung bzw. einer Erstellung von Varianten ist die genaue Vermessung des o.g. Bereiches. Insbesondere ist hier wichtig, die genaue Höhenlage der stadteinwärtigen und stadtauswärtigen Gleise mit den Überhöhungen im Kurvenbereich (Querneigung zum Kurveninneren) und die angrenzenden Seitenbereiche zu erfassen.



Systemskizze

Die Trasse Olvenstedt wurde für eine Höchstgeschwindigkeit mit 50 km/h errichtet, daraus ergeben sich u.a. Überhöhungen im Kurvenbereich entlang der Trasse. Daraus resultiert die hoch und runter gehende Oberfläche beim Überqueren. Ein barrierefreier Übergang ist somit im Bereich der bestehenden Querung schwer möglich.

Aufgrund dessen, wird der nördlich angrenzende Bereich (Seitenbereiche, Gleislage) vermessen, um hier ggf. eine barrierefreie Querungsmöglichkeit zu finden.

Je nach vorliegenden Höhendaten können mögliche Varianten entwickelt werden. Es ist jedoch bereits jetzt darauf hingewiesen, dass unabhängig der Lage der barrierefreien Gleisquerung, die fußläufige Anbindung der Querung mit zu untersuchen ist.

Hieraus ergebende mögliche Varianten werden entwickelt und anschließend vorgestellt.

Dr. Scheidemann